

Grundsatzpapier (Junge DGEM)

- Wer sind wir? (Anspruch)
 - a. Interessensvertretung der jungen Fachkräfte und Auszubildender/ Studierender im Bereich der Ernährungsmedizin, (aus der Medizin & den Ernährungsfachberufen in Deutschland: Ernährungswissenschaft, Ökotrophologie, Diätassistenz) nach innen (innerhalb der DGEM) & nach außen
 - b. Anlaufstelle für junge Menschen, die sich für die Ernährungsmedizin interessieren
- Was wollen wir? (Ziele)
 - a. **Wissen schaffen:** Ernährungsmedizinische Lehre und Ausbildung in medizinischen Berufen verbessern
 - b. **Nachwuchsarbeit:** junge Menschen (in Ausbildung und früher Berufspraxis) für die Ernährungsmedizin begeistern
 - c. **Vernetzung:** interdisziplinäre Vernetzung aller jungen Fachkräfte im Bereich Ernährungsmedizin (Wissenschaftler*innen, ÄrztInnen, Öcotrophologinnen, ErnährungswissenschaftlerInnen, Pflegenden, LogopädInnen, PhysiotherapeutInnen...)
 - d. **Koordination und Transparenz:** Die Anlaufstelle/ Expert*innen in Deutschland für die junge Stimme der Ernährungsmedizin werden und Prozesse koordinieren und nach außen transparent darstellen
 - e. **Strukturen beeinflussen und schaffen:** Vernetzung mit anderen Gruppen mit ähnlichen Interessen, zum Beispiel anderen nationalen und internationalen Fachgesellschaften im Bereich der Ernährungsmedizin, sowie nationalen studentischen Arbeitsgruppen
 - f. **Nachhaltigkeit sichern:** Das Schaffen einer Möglichkeit, sich bereits während und auch nach dem Studium weiter mit Ernährungsmedizin zu beschäftigen und sich zu engagieren
- Was tun wir? (Aktivitäten)
 - a. Kooperationspartner in der Organisation ernährungsmedizinischer Lehrveranstaltungen
 - b. Verbreitung und Diskussion ernährungsmedizinischer Forschung via Social Media (perspektivisch auf Kongressen?)
 - c. Wir bringen zusammen - Vernetzung über die Grenzen von Altersgruppen und Fachdisziplinen
 - d. Erstellen von oder/und Mitwirken an Vortragsreihen, Kongressen, Artikeln, Treffen, Förderlinien,
- Wer kann mitmachen? (Zielgruppe)
 - a. Mitglieder der DGEM, in Ausbildung/ im Studium/ vor Facharzttitel oder bis zum Alter von 35 Jahren
- Wie sind wir organisiert? (Struktur)
 - a. Sprecher*in + Stellvertreter*in
 - b. Projektgruppen mit individuellen Projektleitungen
 - c. Perspektivisch Lokalgruppen an Universitäten/Hochschulen

Die Junge DGEM identifiziert sich mit den Grundsätzen der DGEM. Sie steht insbesondere für Wissenschaftlichkeit, Multiprofessionalität und Interdisziplinarität sowie Gemeinschaftlichkeit, Transparenz und Gleichberechtigung.

Unsere Ziele

Unser Ziel ist die Förderung und Vernetzung sowie den Austausch zwischen angehenden und bereits erfahrenen Fachkräften; die Stärkung des Stellenwerts der Ernährungsmedizin im Gesundheitswesen; die Unterstützung der evidenzbasierten Ernährungsmedizin und die Förderung der ernährungsmedizinischen Ausbildung angehender Ärzt*innen, sowie der Angehörigen (ernährungs-)medizinischer Fachberufe. Zudem streben wir den fachlichen Austausch zwischen den einzelnen nationalen und internationalen ernährungsmedizinischen Fachgesellschaften an. Wir erkennen die große Bedeutung der Ernährung für die planetare Gesundheit und die Integration entsprechender Inhalte in der Ernährungsmedizin. Zusammenfassend möchten wir junge Menschen für die Vielfalt und Relevanz der Ernährungsmedizin begeistern.

Konkrete Projekte

Zu unseren Projekten gehört die Organisation und Durchführung einer nationalen Vorlesungsreihe zur Ernährungsmedizin an medizinischen Universitäten. Weiterhin engagieren wir uns für ein Mustercurriculum für Ernährungsmedizin, welches medizinischen Universitäten als Vorlage für die Integration im Curriculum "Humanmedizin" dienen soll. Perspektivisch möchten wir die Veranstaltungen der DGEM mitgestalten und eigene Akzente durch Symposien, Artikel, Förderlinien, Workshops und Vorträge für die junge Zielgruppe setzen.

Wir freuen uns über weiteren interdisziplinären Zuwachs, um noch viele weitere Projekte umsetzen zu können.